

## M&M MARKTBlick | GESUNDHEIT

### PKV-BEITRAGSSTABILITÄT 2023

**Rüsselsheim, 5. Juli 2023 – Das MORGEN & MORGEN Rating PKV-Beitragsstabilität bestätigt auch in diesem Jahr mit 2,04 Prozent Anpassung die Tendenz der leichten Beitragssteigerung im Neugeschäft.**

Auch wenn die Private Krankenversicherung (PKV) in den letzten Jahren einen moderaten Anstieg der Beiträge verzeichnet, sind Beitragsanpassungen (BAP) nach wie vor das Schreckgespenst für Verbraucher. Die starke Entspannung der Beitragsentwicklung im PKV-Neugeschäft der vergangenen Jahre ist vor allem dem „Beitrags-Reset“ durch die neue Unisex-Tarifgeneration 2012 zu verdanken. Nun kommt die junge Tarifgeneration langsam in die Jahre und mit zunehmendem Alter der Tarife fallen ihre BAP naturgemäß höher aus. In den MORGEN & MORGEN Analysen zeigt sich das Niveau der Beitragsanpassungen mit 2,04 Prozent weiterhin gleichbleibend niedrig. Im Vorjahr waren es 2,07 Prozent. Vor allem im Vergleich zu den Bisex-Tarifen von 2012, die noch Anpassungen von knapp fünf Prozent verzeichneten, sind die Anpassungen gering.

Gründe für die Beitragserhöhungen sind in den gestiegenen Behandlungskosten im Rahmen des medizinischen Fortschritts sowie in der Alterung der Bestände zu finden. Auch die Niedrigzinsphase der letzten Jahre ist weiterhin eine Belastung für die PKV. Ein Teil der Beitragsanpassungen Anfang 2023 resultiert sicher für einige Tarife aus einer Absenkung des Rechnungszinses. Im Jahr 2022 sind auch die Leistungsausgaben wieder gestiegen, nachdem es in den Jahren 2020 und 2021 während der Coronapandemie ein reduziertes Einreichverhalten von Behandlungskosten seitens der Versicherten gab. Dieser Anstieg der Behandlungskosten befindet sich jedoch auf unauffälligem Niveau und ist unter „Rückkehr zur Normalität“ zu verbuchen. „Bisher sind keine signifikant negativen Auswirkungen der corona-bedingten Krankheitskosten auf die Leistungsausgaben der Privaten Krankenversicherer zu verzeichnen. Stand heute ist das auch nicht für das kommende Jahr zu erwarten“, zeigt Thorsten Bohrmann, Senior Versicherungsanalyst bei MORGEN & MORGEN den aktuellen Stand auf.

#### **Das M&M Rating PKV-Beitragsstabilität**

MORGEN & MORGEN untersucht im Rahmen des M&M Rating PKV-Beitragsstabilität die Tarife der Privaten Krankenvollversicherung. Hierbei werden Neugeschäftsbeiträge und Beitragsanpassungen der PKV-Tarife marktweit analysiert und zu einer Bewertung pro Tarifkombination aggregiert. Nur Tarife, die bereits seit mindestens fünf Jahren auf dem Markt sind, finden Berücksichtigung.

Auch in diesem Jahr zeigt das Ergebnis mit 2,04 Prozent ähnlich wie im Vorjahr mit 2,07 Prozent einen leichten Anstieg der Beiträge im Neugeschäft. 2021 lagen die BAP im Neugeschäft durchschnittlich bei 2,53 Prozent, 2020 bei 1,77

Prozent und im ersten Ratingjahrgang nach Einführung der Unisex-Tarife bei nur 1,44 Prozent. Der Anstieg 2021 fällt leicht aus dem Muster, da in diesem Jahrgang Anbieter mit sehr vielen Tarifkombinationen Anpassungen vorgenommen haben. Das aktuelle Ergebnis sowie das Ergebnis im Vorjahr setzen jedoch die Reihe mit einem Trend des leichten Anstiegs fort. „Die steigende Tendenz der Beiträge im Neugeschäft pendelt sich aktuell auf einem niedrigen Niveau ein“, zeigt Bohrmann die aktuelle Entwicklung auf.

## DURCHSCHNITTLICHE ANPASSUNGEN PRO JAHR

M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | 2020 bis 2023

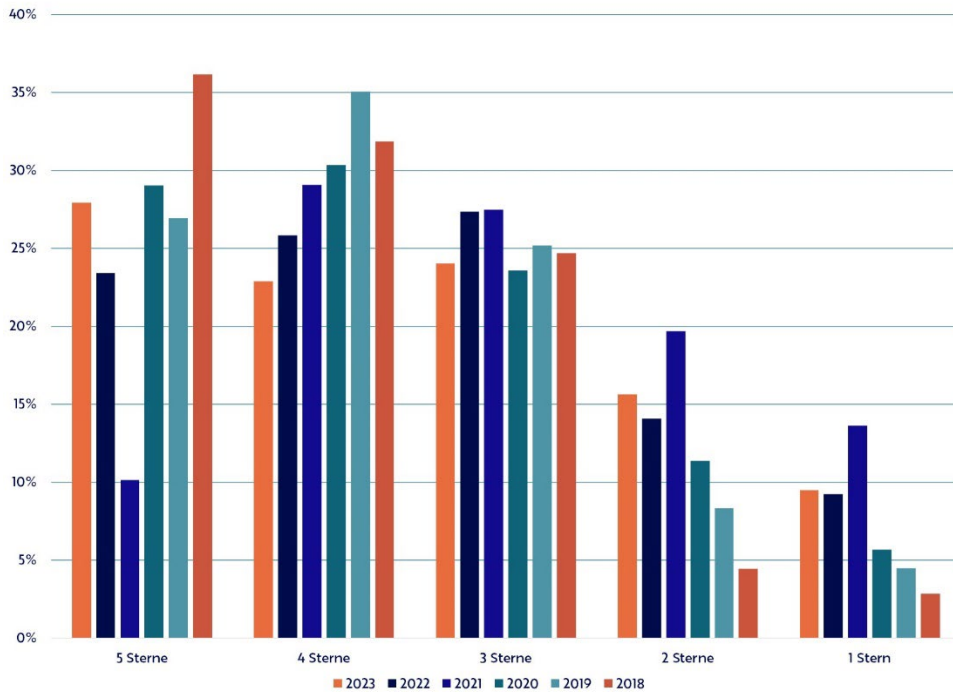
Jahr	2023	2022	2021	2020
Mittelwert	2,04	2,07	2,53	1,77
Minimum	-0,26	-0,57	-1,68	-1,27
Maximum	7,36	7,48	6,95	6,59
Median	1,87	1,90	2,32	1,57

Angaben in Prozent

© MORGEN & MORGEN GmbH | Stand Stand: 07/2023

Die Verteilung innerhalb der Ratingbewertung bestätigt diese Tendenz, auch wenn das Jahr 2021 einen Ausreißer darstellt. Die schlechten Bewertungen von ein und zwei Sternen nehmen insgesamt leicht zu. Das bedeutet, es gibt mehr Tarife mit höheren Beitragsanpassungen. Die Vier-Sterne-Riege, deren Anpassungen nur sehr gering sind, nimmt im Gegenzug leicht ab. Nur die fünf Sterne-Bewertungen unterschreiben diese Tendenz nicht. Sie zeigen in diesem Jahr einen punktuellen Zuwachs. Insgesamt sind damit immer noch mehr als die Hälfte der Tarife mit vier und fünf Sternen bewertet. „Das Ratingergebnis erfüllt damit weiterhin seinen Auftrag und spiegelt die aktuelle Marktsituation sowie die Marktentwicklung wider. Daher haben wir die 2018 angesetzten Benchmarks auch im Ratingverfahren 2023 beibehalten“, erläutert Bohrmann und verdeutlicht: „Das erste Unisex-Ratingergebnis war 2018 eher überdurchschnittlich gut und wir nähern uns erst langsam dem normalen BAP-Niveau.“ Eine Anpassung im Benchmarking wird erst erforderlich, wenn das Ergebnis einen verzerrten Marktblick zeigen würde.

## M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | Sterneverteilung in Prozent - 2018 bis 2023



© MORGEN & MORGEN | Stand 07/2023 | Alle Rechte vorbehalten. Die Einräumung von Nutzungsrechten gegenüber Dritten ist nicht gestattet.

## STERNEVERTEILUNG

### M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | 2020 bis 2023

Ratingbewertung	Anzahl der Tarife 2023	Anzahl der Tarife 2022	Anzahl der Tarife 2021	Anzahl der Tarife 2020
5 Sterne - ausgezeichnet	288	233	82	266
4 Sterne - sehr gut	236	257	235	278
3 Sterne - durchschnittlich	248	272	222	216
2 Sterne - schwach	161	140	159	104
1 Stern - sehr schwach	98	92	110	52
Gesamtzahl der bewerteten Tarife	1031	994	808	916

© MORGEN & MORGEN GmbH | Stand Stand: 07/2023

### Ausblick

Neben den langsam alternden Tarifbeständen können weitere Faktoren in der nahen Zukunft zu Anpassungen der Beiträge führen. Hinsichtlich der Corona-Pandemie bleibt eine Restunsicherheit bezüglich der zukünftigen Entwicklung der Leistungsausgaben. Beispielsweise durch erhöhte Kosten aufgrund aufgeschobener Behandlungen unerkannter Krankheiten oder durch Post-Covid-Behandlungen. Auch wenn die schlimmsten Auswirkungen

von COVID-19 nach aktuellem Stand in der Vergangenheit liegen, kämen erneut hohe Kosten der intensivmedizinischen Versorgung auf die Krankenversicherer zu, sofern es neue Virusvarianten geben sollte. Vor allem die Inflation sowie die Energiekrise aufgrund des Ukraine-Krieges werden Auswirkungen auf die Preisentwicklung im Gesundheitswesen haben. „Wir sehen aktuell das Risiko einer inflationsbedingten Steigerung der Leistungsausgaben“, sagt Bohrmann.

### Weiterführende Informationen zum M&M Rating PKV-Beitragsstabilität

[M&M Rating PKV-Beitragsstabilität | MORGEN & MORGEN  
\(morgenundmorgen.com\)](https://www.morgenundmorgen.com)

## ÜBER DIE MORGEN & MORGEN GMBH

Die MORGEN & MORGEN GmbH ist ein unabhängiger Analyse- und Datenanbieter und Marktführer für Analyse- und Vergleichssoftware mit spartenübergreifenden und sekundenschnellen Preis-Leistungsvergleichen. Somit schafft sie Transparenz am Versicherungsmarkt und konzentriert sich auf die Bereitstellung bedarfsgerechter, qualitativ hochwertiger und neutraler Informationen für Vermittler, Banken und Versicherungsunternehmen. Als einziger Anbieter im Markt verfügt MORGEN & MORGEN neben dem IT-Team über ein eigenes Team von Versicherungsmathematikern, welches sämtliche zu vergleichende Tarife im Markt überprüft und nachkalkuliert, woraus marktführende Analysen resultieren. Bedeutende Unternehmen der Versicherungsindustrie sowie die Wirtschaftspresse greifen bei Versicherungsvergleichen und Analysen, Ratings und Rankings regelmäßig auf Daten und Berechnungen von MORGEN & MORGEN zu.



## DEINE M&M ANSPRECHPARTNERIN

### KERSTIN LOYAL

#### Senior Marketing-/PR-Managerin

T +49 6142 92 52 342

E [presse@morgenundmorgen.de](mailto:presse@morgenundmorgen.de)

W [morgenundmorgen.de](https://www.morgenundmorgen.de)

MORGEN & MORGEN GmbH  
Elisabethenstraße 20  
65428 Rüsselsheim am Main